



Güstrow, 18. APRIL 2013 - MARTIN KAISER; NATIONALPARKAMT MÜRITZ

Besucherlenkung und -monitoring auf den Wasserwanderstrecken im Müritz-NLP



Müritz-
Nationalpark





Wasserwandern hat lange
Tradition – länger als der
1990 gegründete Müritz-
Nationalpark existiert

Müritz-Nationalpark



1990 gegründet

32.200 ha

72 % Wald

13 % Seen

8 % Moore

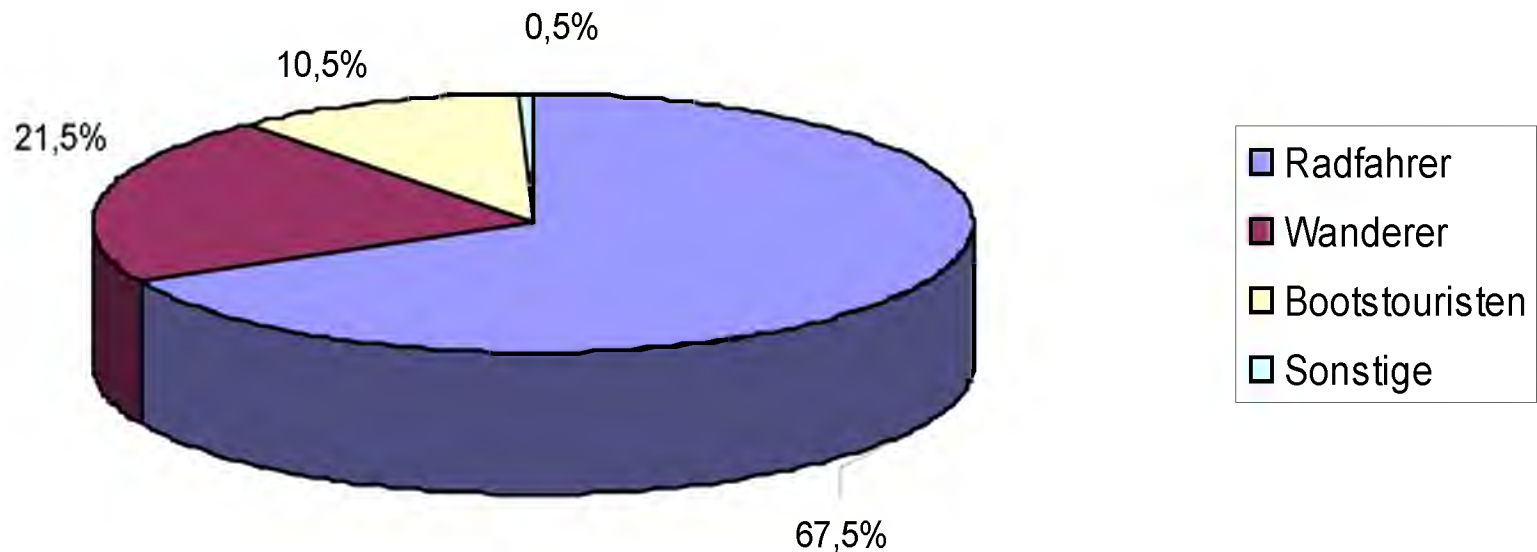
5 % Grünland

2 % Acker



Besucher im Müritz-Nationalpark:

Abb. 1: Besucheraktivitäten im Müritz-Nationalpark





Wasserwander- strecke „Alte Fahrt“

4 km Länge im
Müritz-NLP

Durchquerung
in 1-2 Stunden



Wasserwander- strecke „Obere Havel“

23 km Länge

Durchquerung
in 2 Tagen



- Biozonen
- Natur
- **Umland**
- **Wald**
 - Buchen
 - Eichen
 - Hainbuche
 - Dornrose
- **Aufahrt**
- **Mobilität vor Ort**
- **Besuchermitbringen**
- **GPS-Erlebnispisten**
- **Geocaching**
- **Baumfällholz Altschutt**

Boot fahren

Wassersport ist im Müritz-Nationalpark teilweise möglich. Tinge Gees und Lüsse im Gewässersystem mit dem Boot befahren zu dürfen, Ausgenommen ist das Befahren der Nationalparkgewässer mit Motorbooten, sowie das Fahren von Schlaufen. Ebenso ist das Fahren von Segelbooten, die die Gewässer des Müritz-Nationalparks durchqueren, untersagt. Darüber hinaus sind auch bestimmte Naturgewässer für den Wassersport gesperrt. Die Gewässer des Müritz-Nationalparks sind für den Wassersport gesperrt. Die Gewässer des Müritz-Nationalparks sind für den Wassersport gesperrt. Die Gewässer des Müritz-Nationalparks sind für den Wassersport gesperrt.



Unterschlupf auf der Havel

[Ländl, Wasserschutzgebiet](#)

Nationalpark setzt wieder auf Kontrollen

Schwarzcampern gilt besonderes Augenmerk

Seit Ende März im Nationalpark Müritz-Nationalpark die Kontrollen mit den Kontrollen der Nationalparkgewässer. Die Kontrollen der Nationalparkgewässer sind ein wichtiger Bestandteil der Nationalparkverwaltung. Die Kontrollen der Nationalparkgewässer sind ein wichtiger Bestandteil der Nationalparkverwaltung.

Bei allen Kontrollen geht es um die Einhaltung der Nationalparkgewässer. Die Kontrollen der Nationalparkgewässer sind ein wichtiger Bestandteil der Nationalparkverwaltung. Die Kontrollen der Nationalparkgewässer sind ein wichtiger Bestandteil der Nationalparkverwaltung.

Die Kontrollen der Nationalparkgewässer sind ein wichtiger Bestandteil der Nationalparkverwaltung. Die Kontrollen der Nationalparkgewässer sind ein wichtiger Bestandteil der Nationalparkverwaltung.

Die Kontrollen der Nationalparkgewässer sind ein wichtiger Bestandteil der Nationalparkverwaltung. Die Kontrollen der Nationalparkgewässer sind ein wichtiger Bestandteil der Nationalparkverwaltung.

Die Kontrollen der Nationalparkgewässer sind ein wichtiger Bestandteil der Nationalparkverwaltung. Die Kontrollen der Nationalparkgewässer sind ein wichtiger Bestandteil der Nationalparkverwaltung.

Materialien der Öffentlichkeitsarbeit



Nationalpark

Wasserwandern im

Müritz-
Nationalpark



- Gekennzeichnete Bootseinsatzstelle
- Rastplatz für Wasserwanderer
- Umtragestelle für Kanuten
- Campen nur auf Campingplätzen
- Zeitplatz für Kanuten
- Mit Kanus befahren verboten
- Genügend Abstand von den Uferzonen, Sandbänken und Tieren halten. Nicht ins Schilf oder in andere Pflanzenbestände fahren.
- Grüne Bojen markieren das vorgeschriebene Fahrwasser.
- Gelbe Bojen grenzen gesperrte Bereiche ab.
- Baden nur an ausgewiesenen Stellen
- Kein Feuer machen
- Wege nicht verlassen; Tiere nicht stören
- Hunde müssen angeleint werden.
- Nichts mitnehmen
- Nichts zurück lassen
- Bei Anreise mit Kraftfahrzeugen diese nur auf ausgewiesenen Parkplätzen abstellen.
- Organisierte Gruppenfahrten müssen genehmigt werden. Individuelle Fahrgruppen dürfen nicht mehr als 8 Boote betragen.



einheitliche Beschilderung von
Einsetzstellen, Campingplätzen
und Wasserwanderrastplätzen



Verkehrslenkung regional in
Umsetzung



3 Umtragestrecken und 10 Wasserwanderrastplätze



Information und Beschilderung:



Informationstafeln

ca. 28 an Einsatzstellen,
Campingplätzen und
Wasserwanderrastplätzen

Hinweisschilder

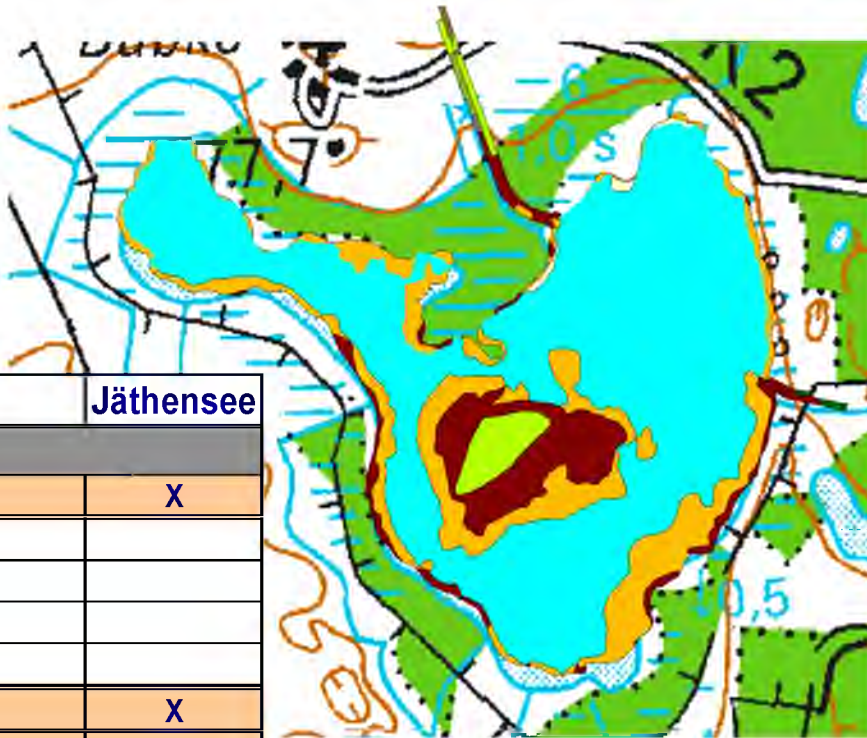
Ca. 80 Stck.





Hinsichtlich ihrer
Naturausstattung
sensibelste Bereiche



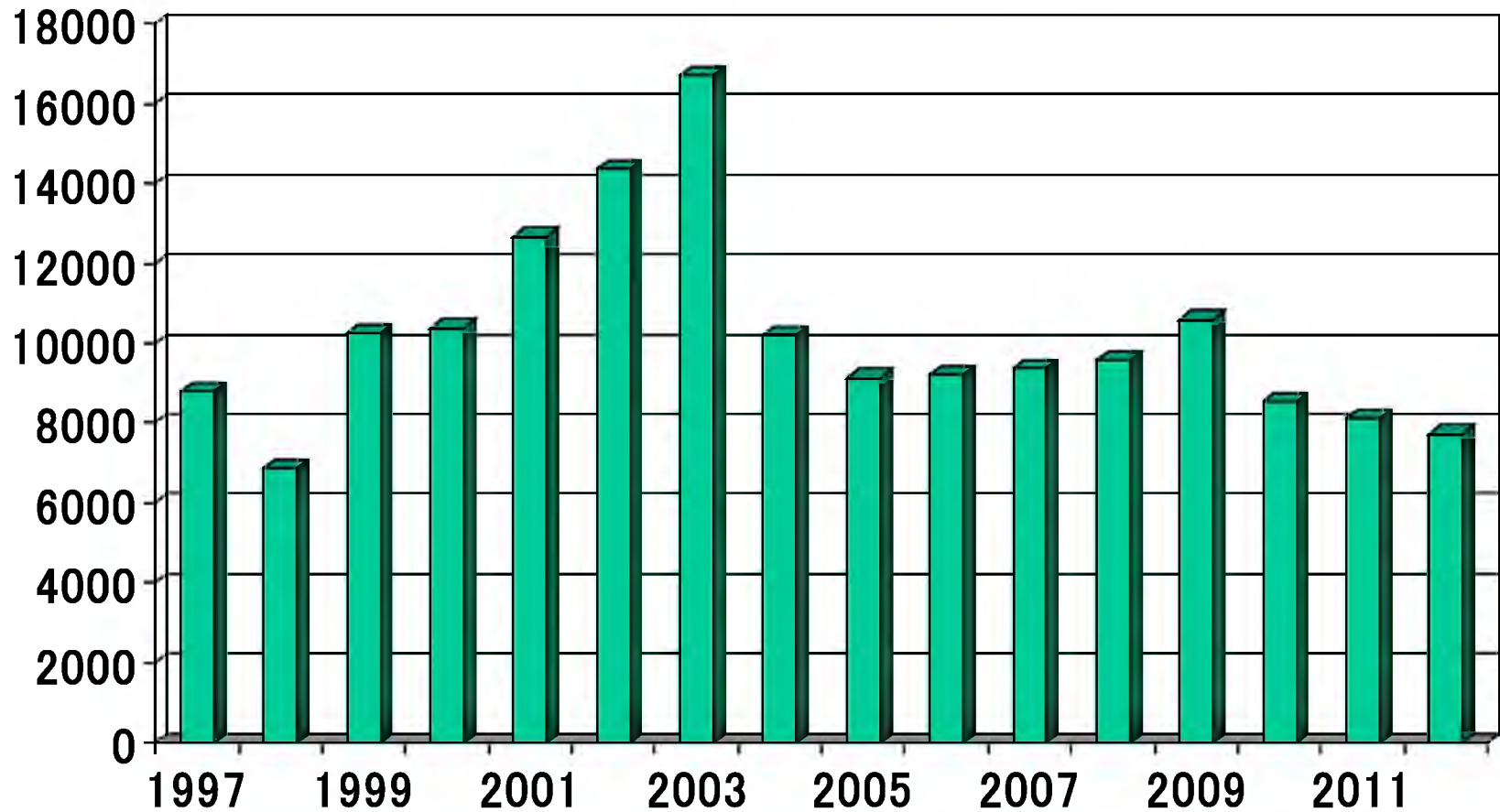


Jäthensee	
Biotoptypen	
Flachsee	X
Halbtiefsee	
Tiefsee	
Fluß > 3m	
Kanal > 3m	
Schwimblattdecke	X
Röhricht	X
Ufergehölz	
Bruchwald	X
Laubwald	
Nadelwald	
Mischwald	
Baumreihe	
Allee	
Lichtung / Schneise	
Feucht- / Frischgrünland	
Feuchtgrünland intensiv	X
Acker	
Silikattrockenrasen	
Siedlung	

Jäthensee	
Brutvögel	
Eisvogel	
Rohrdommel	X
Haubentaucher	X
Graugans	
Schellente	
Schnatterente	
Reiherente	
Nahrungsgäste	
Eisvogel	X
Seeadler	
Fischadler	X
Kormoran	
Kranich	X
Rohrweihe	X
Flusseeeschwalbe	X
Konfliktpunkte / km Uferlänge	
Uferlänge in km	
Gesamt	
Nutzungsfrequenz	
	hoch

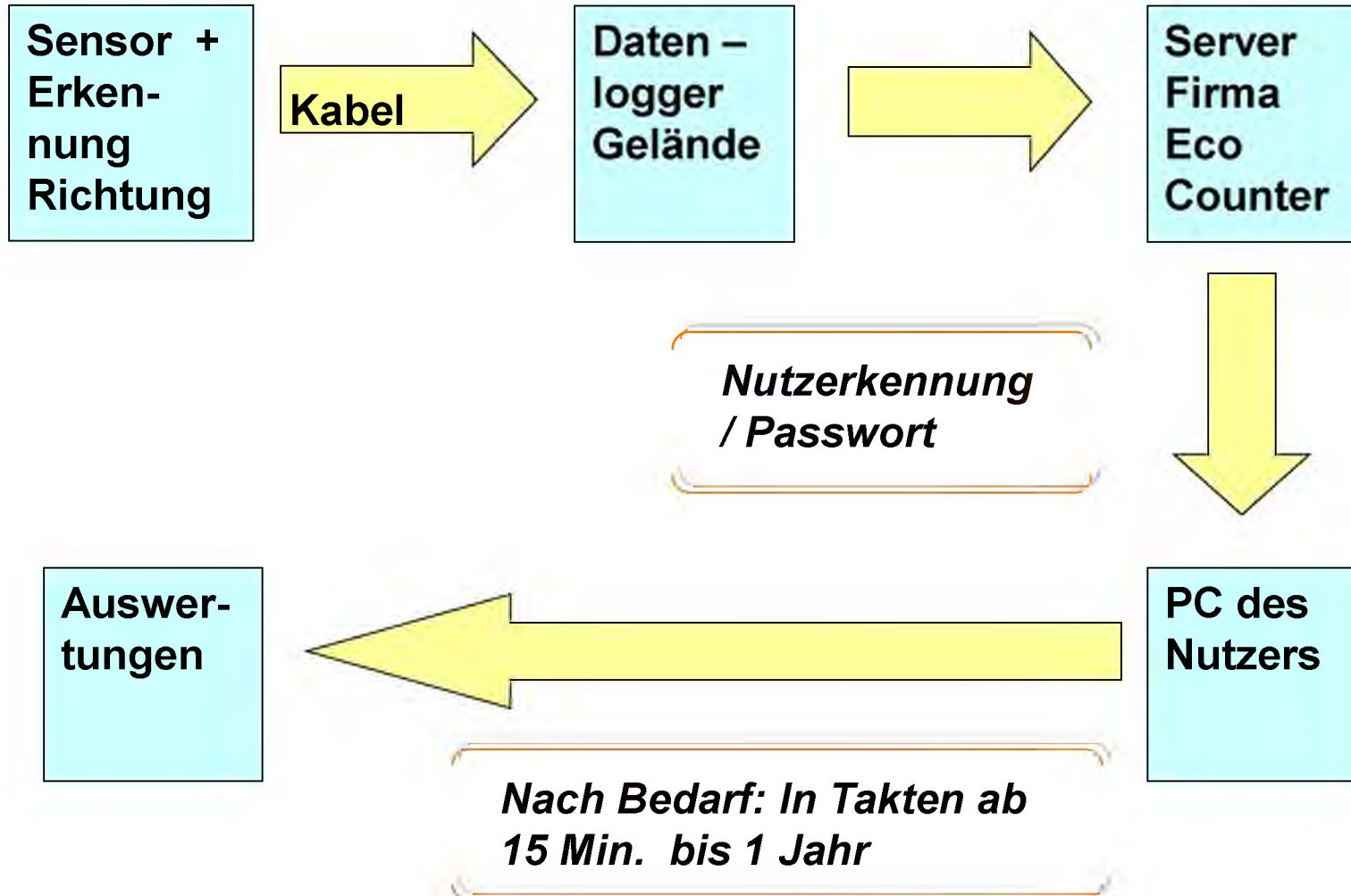
Daten zum Wasserwandern / Schleuse Zwenzow

Müritz-
Nationalpark





Über GMS einmal täglich





Mit dem sehr stabilen, patentierten System kann man die Daten übertragen ohne dass der Schachteldeckel geöffnet werden muss

Wasserdicht IP68

10 Jahre Stromversorgung

Aktivierungsintervall: 15 Min.

ISM-Modem integriert

Bluetooth integriert

Richtungsumkehrschaltung

IRDA integriert

Sehr stabil


Eco-combo GSM Eco-combo Bluetooth Eco-combo Indium




Histogramm

Werte Anzeigen

Display legend

 02 Boote

 BooteIN

 Boote OUT

Standardfarben

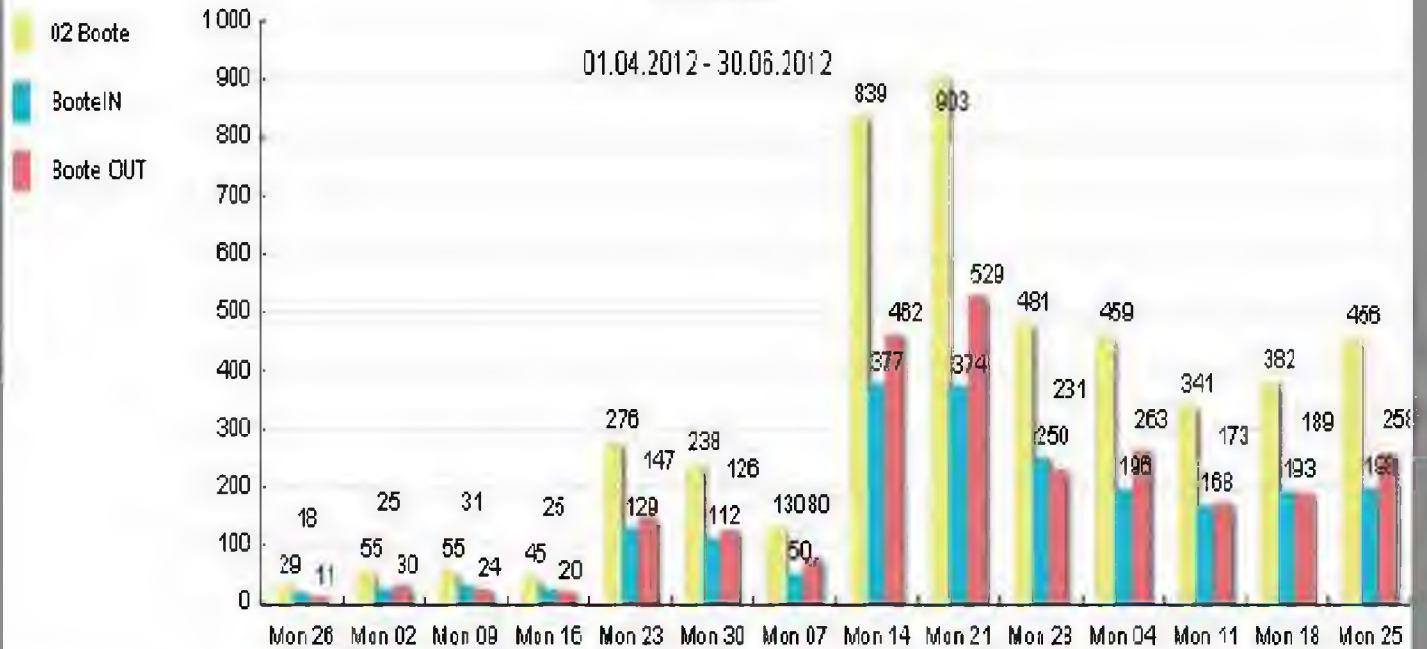
Drucken

Exportieren



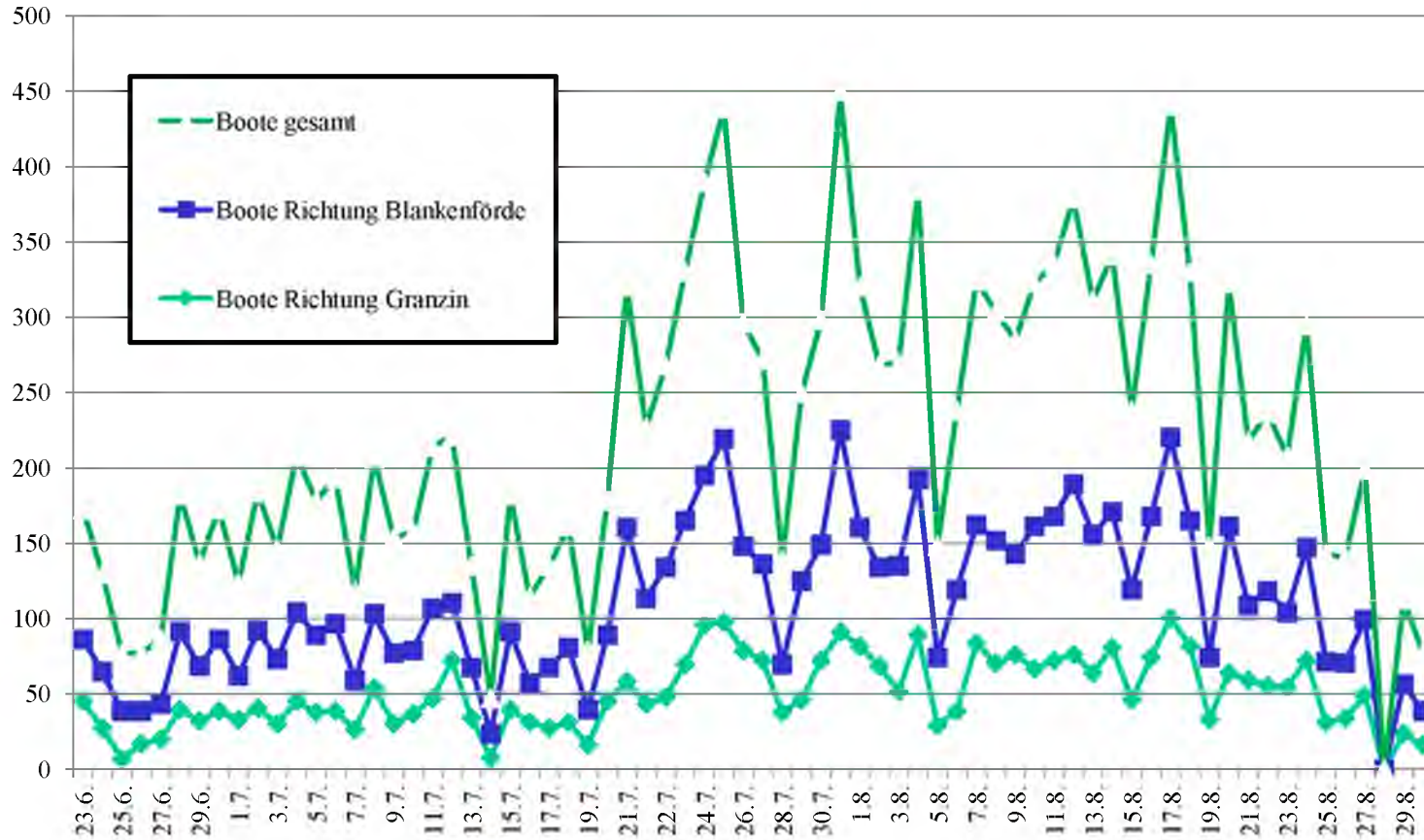
Boote5

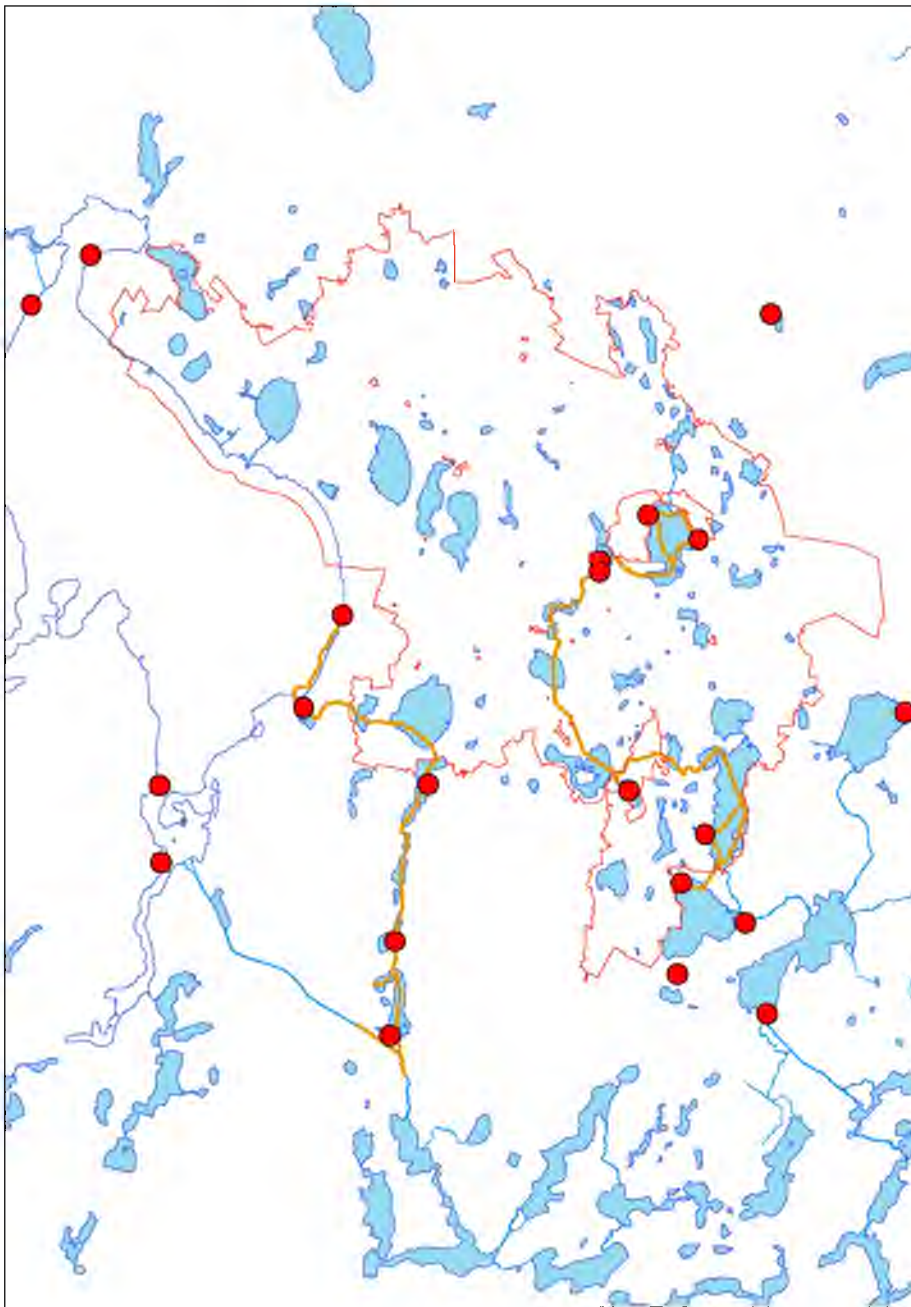
01.04.2012 - 30.06.2012





Boote während der Sommerferien 2012





● Standort von Bootsverleihern

Enge Zusammenarbeit im
Arbeitskreis
Wasserwandern seit 2002

Selbstverpflichtung der Kanuverleiher an den

Wasserwanderstecken im Müritz-Nationalpark

Präambel

Die Wasserwanderstecken durch den Müritz-Nationalpark (Alte Fahrt und Obere Havel) sind von einmaliger landschaftlicher Schönheit. Deswegen und aufgrund der Vielzahl von seltenen Tier- und Pflanzenarten erhalten diese Naturräume einen besonderen Schutz.

Mit nachfolgender Selbstverpflichtung, die einen umweltgerechten Kanutourismus fördert, tragen die Kanuverleiher an den Wasserwanderstecken im Müritz-Nationalpark dazu bei, den einmaligen Natur- und Landschaftsraum zu erhalten. Gleichzeitig erzielen diese regionalen Unternehmen hiermit ein Qualitätsniveau, welches sie von auswärtigen Kanuanbietern positiv abhebt.

1. Damit sich Wasserwanderer im Müritz-Nationalpark richtig verhalten, müssen sie über die Verhaltensregeln im Nationalpark Bescheid wissen.

Deswegen ist vor Beginn einer Kanutour auf Grundlage der Befahrensregeln im Fallblatt „Wasserwandern im Nationalpark“ eine mündliche Einweisung durchzuführen. Wenn vor einer geplanten Kanutour schriftlicher Kontakt mit Kunden besteht, ist das Wasserwanderfallblatt als Broschüre oder E-mail-Datei zuzuschicken. Weitere Möglichkeiten zur Information über das Schutzgebiet sind die Informationsafeln entlang der Wasserwanderstrecke.

2. Fehlverhalten in der Natur entsteht oftmals dadurch, dass Kanus durch ungeübte Wasserwanderer nicht richtig beherrscht werden.

Daher ist bei Anfängern vor Fahrtbeginn eine Einweisung in die Paddeltechnik erforderlich, um Gäste richtig mit dem Boot vertraut zu machen.

3. Schwarzcampen in der Natur ist kein Kavaliersdelikt!

Oftmals schätzen Wasserwanderer ihre Route und ihr tägliches Leistungsvermögen falsch ein oder ihnen sind Übernachtungsmöglichkeiten nicht ausreichend bekannt. Daher ist bei mehrtägigen Touren mit Wasserwanderern eine Vorbesprechung der Route notwendig, in der auf Übernachtungsmöglichkeiten hingewiesen wird.

4. Müll hat in der Natur nichts zu suchen!

Mit dem Verkaufsangebot meines Unternehmens wird zur Müllvermeidung der Wasserwanderer beigelegt, in dem (vor allem bei Getränken) bevorzugt Mehrwegverpackungen angeboten werden. Für Einwegverpackungen und anderen Müll der Kunden werden Abfallbehälter zur Verfügung gestellt.

5. Natur- und Landschaftserleben ist kaum noch möglich, wenn eine zu große Bootsgruppe unterwegs ist. Mit wachsender Gruppengröße steigt der Lärmpegel, wodurch Tiere selbst in größerer Entfernung aufgeschreckt werden können.

Daher ist der Bootsverleih an Gruppen so weit einzugrenzen, dass nur maximal 2 Boote unterwegs sind. Bei einer größeren Personenanzahl sind zwei Gruppen zu bilden, die zeitlich versetzt voneinander starten.

6. Die von meinen Gästen gemieteten Boote sind die Visitenkarte des Unternehmens.

Deswegen sind die Boote mit dem Gewerbenamen deutlich gekennzeichnet und nummeriert. Falls erforderlich, können hiermit die Mieter der Boote ermittelt werden.

7. Die weitere umweltverträgliche Nutzung der Wasserwanderstecken im Müritz-Nationalpark lebt von der Kooperation aller beteiligten Partner. Fortschritte lassen sich nur gemeinsam erzielen.

Der gebildete Arbeitskreis zum Wasserwandern im Müritz-Nationalpark ist ein geeignetes Forum, um Informationen zwischen Nationalparkamt und Kanuvermietern auszutauschen und Verbesserungen bei den Wasserwanderstecken zu erreichen. Vor Ort besteht ein regelmäßiger Kontakt mit den Mitarbeitern des Nationalparkdienstes, um beispielsweise Verstöße direkt weiterleiten zu können.

Die o.g. genannten Verpflichtungen tragen im hohen Maß zur Qualitätssicherung des touristischen Angebots an der Wasserwanderstecken bei. Die Nichterhaltung der Verpflichtungen kann den Ausschluss der mit der Selbstverpflichtung verbundenen Marketingleistungen zur Folge haben.



Bootsvermietung Hacht



Campingplatz Hohenwaldchan



Campingplatz Naturfreund



Haveltourist GmbH & Co KG



Kanustation Grenzow

Müritzkano



Kanubasis Müritzw



Kanu-Cano Zahren



Kormoran Kanuurlaub



Topferhüt Stelna



Wassersportverein Emmet Neusoritz e.V.

Kanumühle

Erster Arbeitseinsatz unter Beteiligung von Kanuvermietern



Erneuerung der Infrastruktur – Bootswagen und Kielrollen



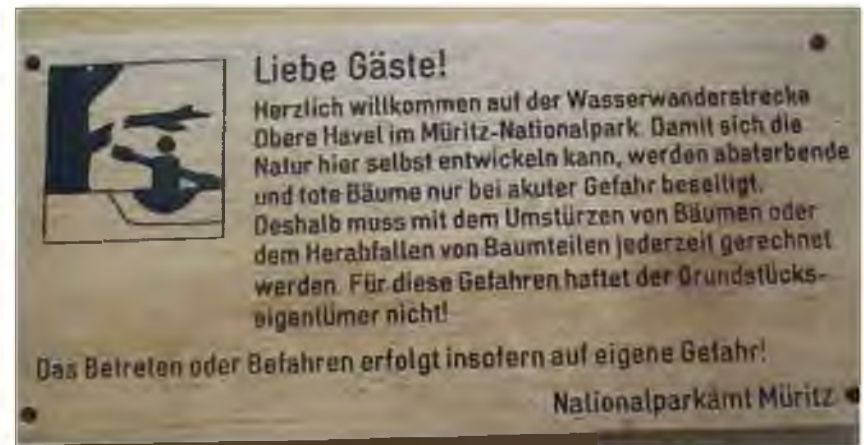
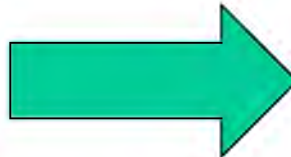


Naturschutzgebiet Rheinsberger Rhin und Hellberge

Liebe BesucherInnen

herzlich willkommen im Naturschutzgebiet. Als Lebensraum für höhlenbrütende Vögel, Fledermäuse und holzbewohnende Insekten bleiben hier **Höhlenbäume** und **Totholz** erhalten. Darüberhinaus werden **umgefallene Bäume** zur Verbesserung der Gewässerdynamik im Rhin belassen. Absterbende und tote Bäume werden nur bei akuter Gefahr beseitigt. Deshalb muss mit dem Umstürzen von Bäumen oder Herabfallen von Baumteilen jederzeit gerechnet werden.

Für diese Gefahren haftet der Grundstückseigentümer nicht!



Das Betreten und Befahren erfolgt insofern auf eigene Gefahr!

Landesbetrieb Forst Brandenburg
Oberförsterei Altdroppe
Tel. 03391/75107
Oberförsterei Zechliner Mühle
Tel. 03342 1/70234

Landkreis Ostprignitz-Ruppin
Untere Naturschutzbehörde
Neuzeller Str. 11
16816 Neuzuppin
Tel. 03391/6886790

Landesverwaltung Brandenburg
Nationalpark Stöcklin-Ruppiner Land
Hindenburgplatz 9
16775 Stöcklin OT Meez
Tel. 03382/4070

Ergebnis des Erfahrungsaustausches

Umsetzung ab dieser Saison

Müritz-
Nationalpark



**Danke für Ihre
Aufmerksamkeit!**